

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil
Diplomandin/Diplomand	Hofer Dominik
Bachelor-Studiengang	Bachelor Architektur
Semester	FS20
Dozentin/Dozent	Althaus Peter
Expertin/Experte	Fioretti Donatella

Abstract

Die ländliche Gemeinde Roggwil im Dreikantoneck strebt eine ganzheitliche Aufwertung des Dorfes an. Neue Räumlichkeiten, wie eine grosszügige Aula, sollen für zukünftige Anlässe und Veranstaltungen einen repräsentativen Platz bieten. Ergänzend dazu sind kleinere Mehrzweckräume vorgesehen. Als weiterer grosser Eingriff liegt der Bearbeitungsfokus auf dem Perimeter der Oberstufenschule. Das Raumangebot der bestehenden Klassenzimmer ist ausgeschöpft und die steigende Anzahl an Schülern bedarf einer Erweiterung. Nach intensiven Analysearbeiten bis hin zur Ortsbegehung wurden historische und aktuelle Themen aufgefasst und sorgfältig in den Entwurf eingearbeitet. Ein eigenständiger Neubau bildet das letzte Bindeglied, um die Schulanlage zu komplettieren. Eine Grundrisstypologie, die sich an den traditionellen Laubengängen orientiert, wird neu interpretiert und zeitgemäss umgesetzt. Neben der Funktion als Erschliessung der Räume, sind die Laubengänge zusammen mit den beiden Begegnungszonen ein wichtiger Bestandteil des Gebäudes. Der Austausch unter den Schülern wird dadurch gefördert und stärkt den Zusammenhalt. Die neuen Räumlichkeiten sind zeitlos und individuell nutzbar und schaffen einen Mehrwert für Roggwil.

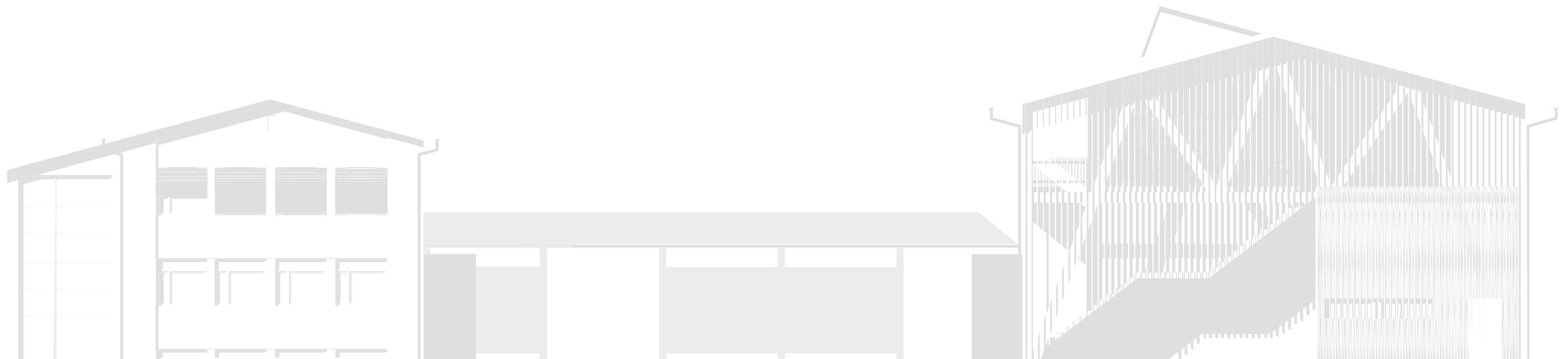
Ort, Datum Schüpfheim, 19.06.2020
© **Dominik Hofer, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

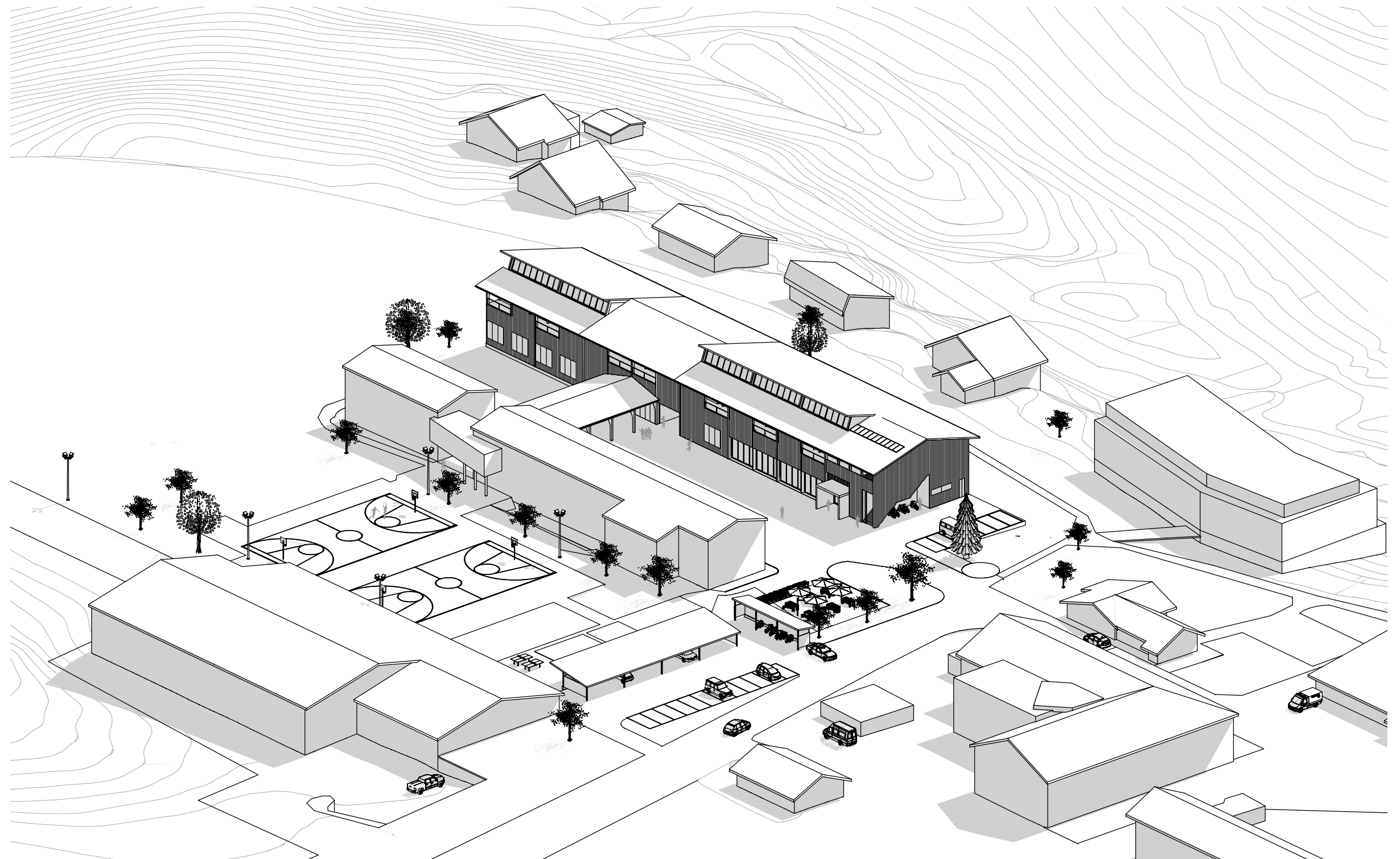
Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

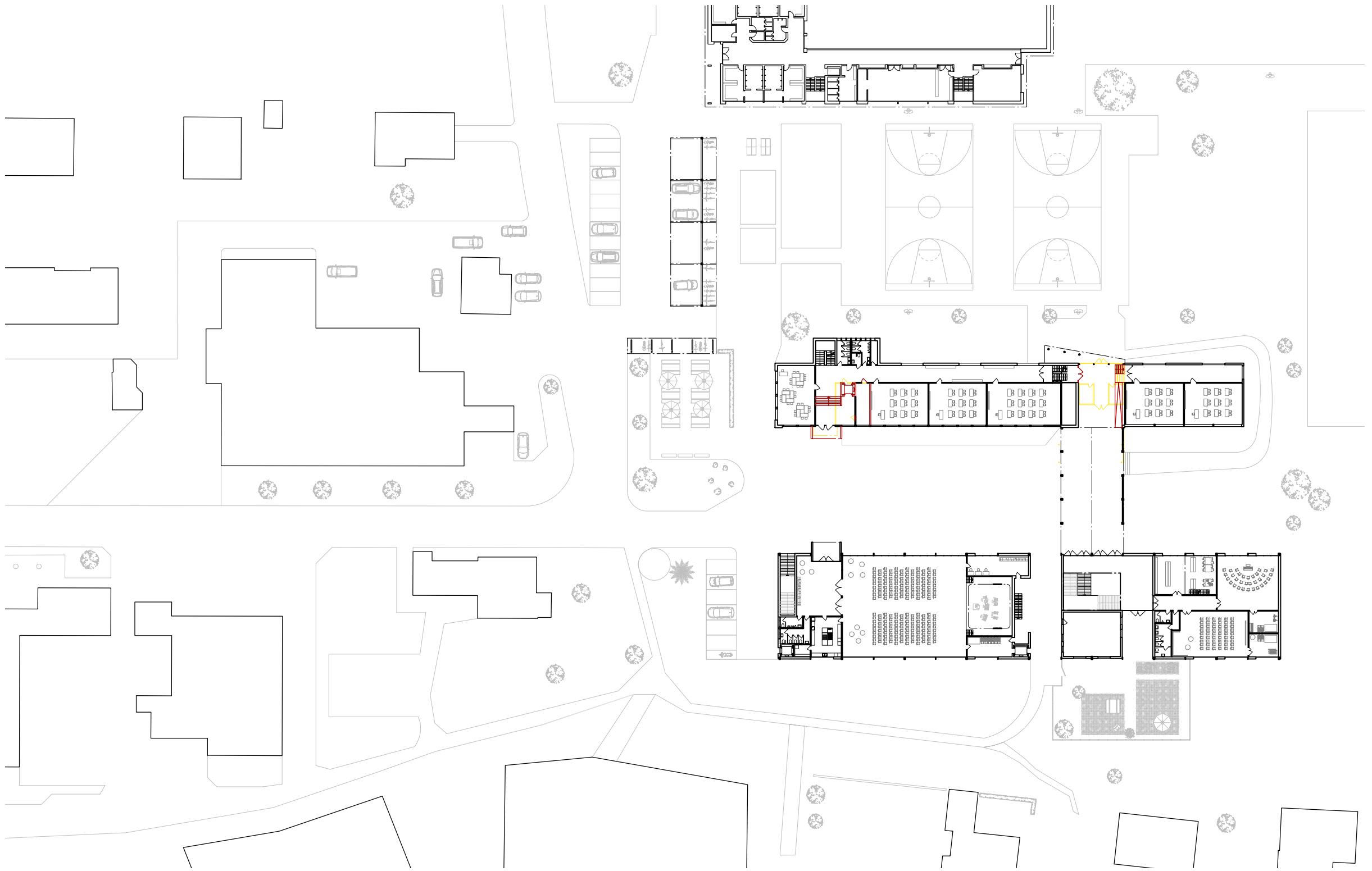
Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

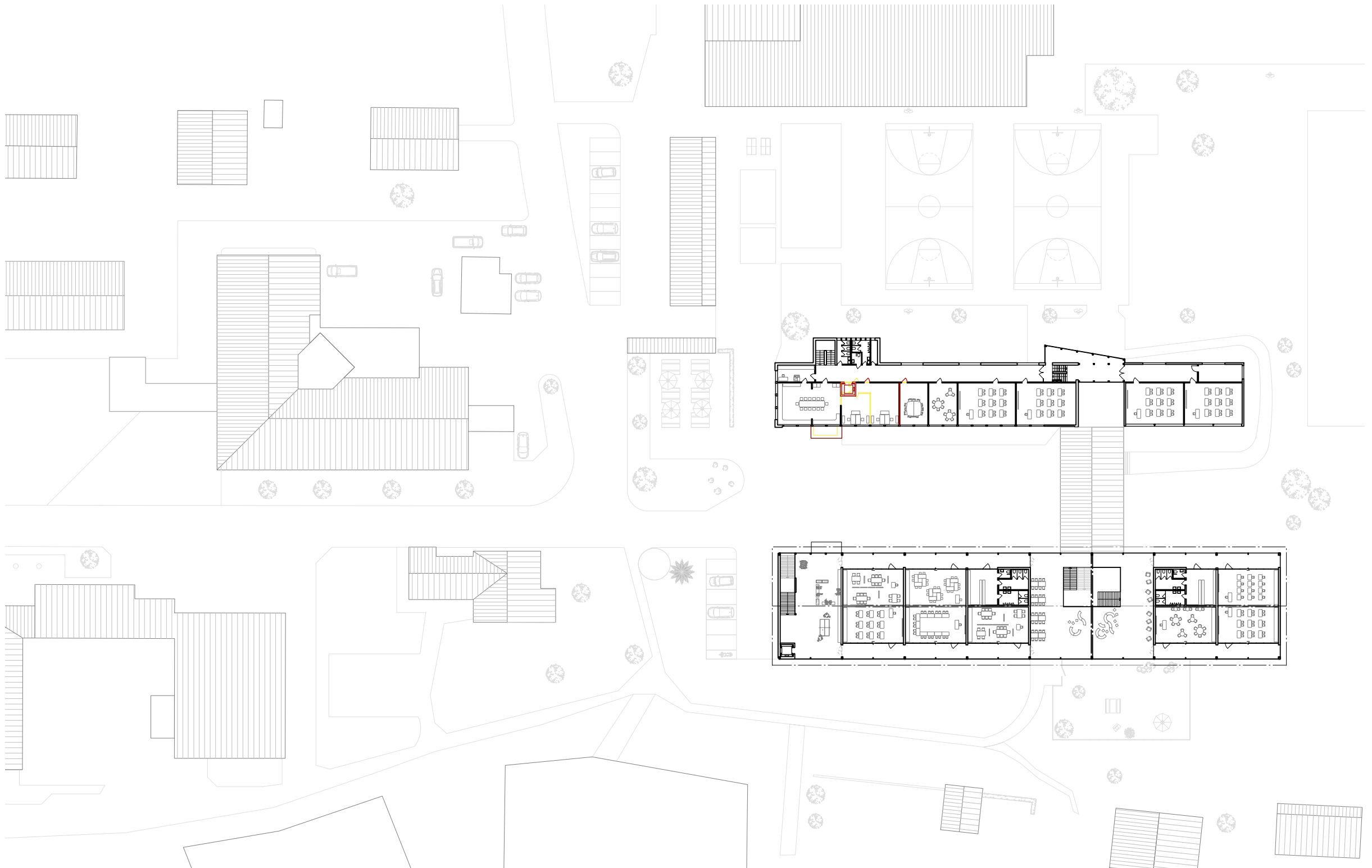
Schlusskritik

Dominik Hofer



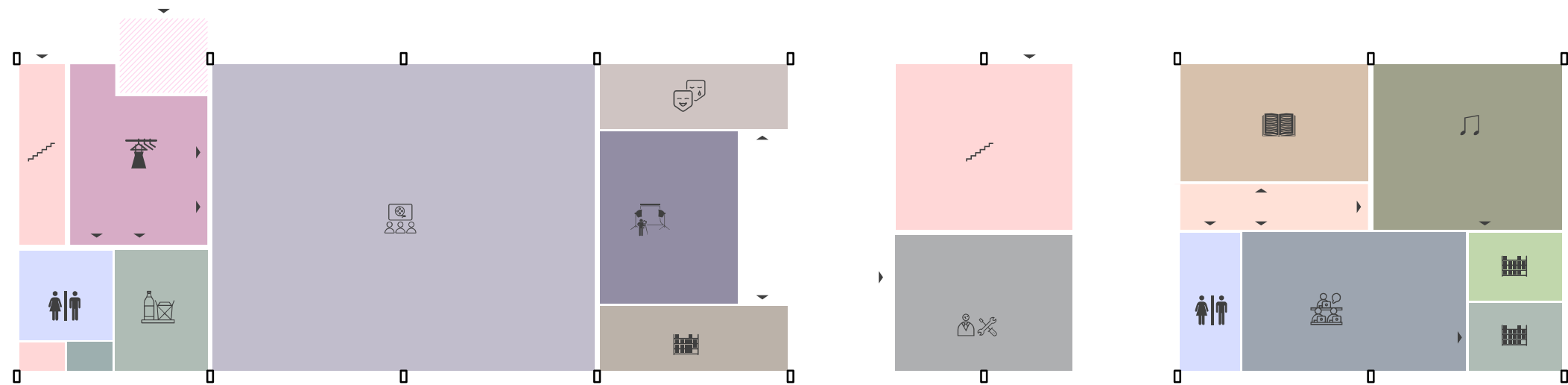


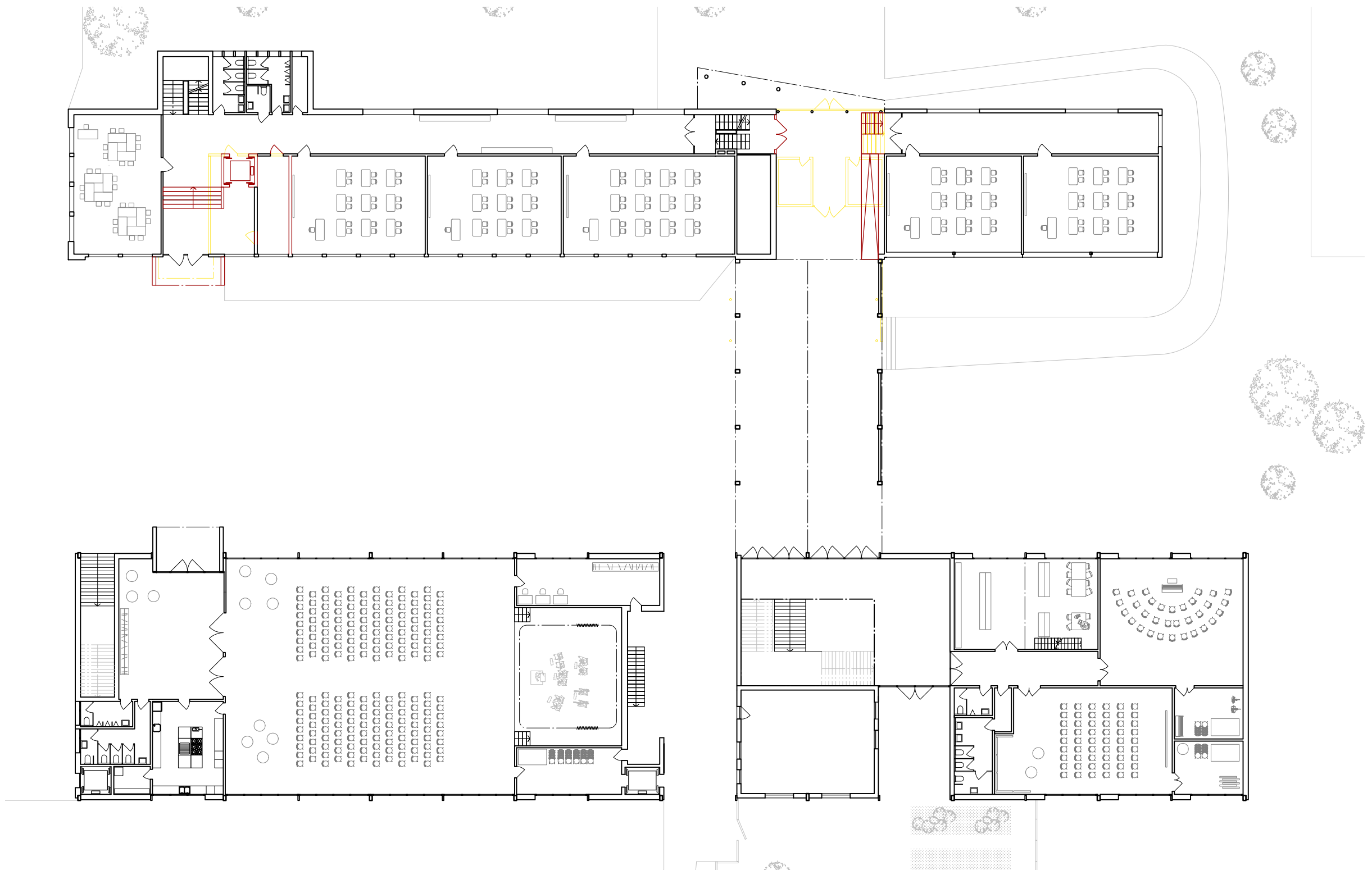




Raumorganisation Erdgeschoss

- Erdgeschossnutzungen für gemeinschaftliche Anlässe (Aula, Mehrzweckraum, Musik)
- Differenzierung der Eingänge (Haupt- und Nebeneingang)
- Hauswartwohnung integriert

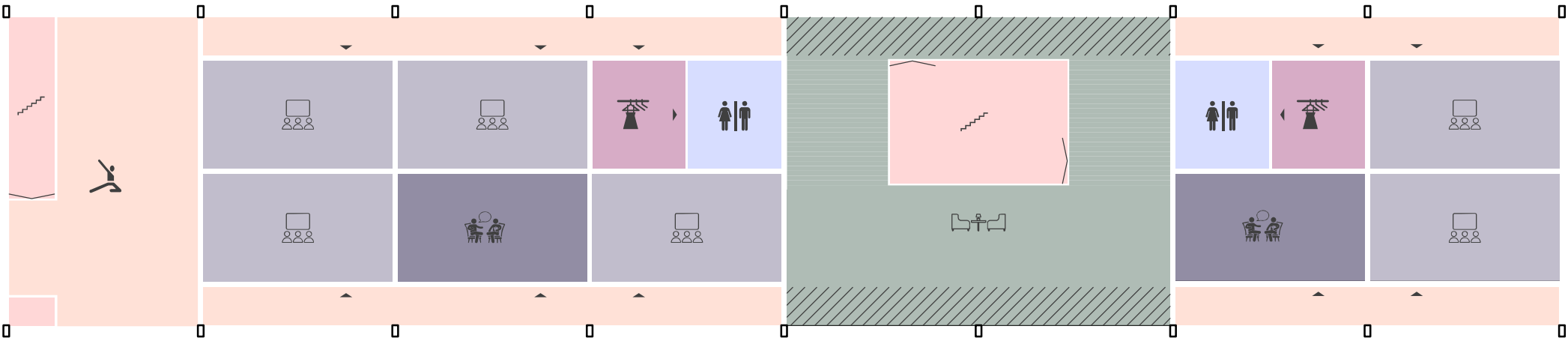


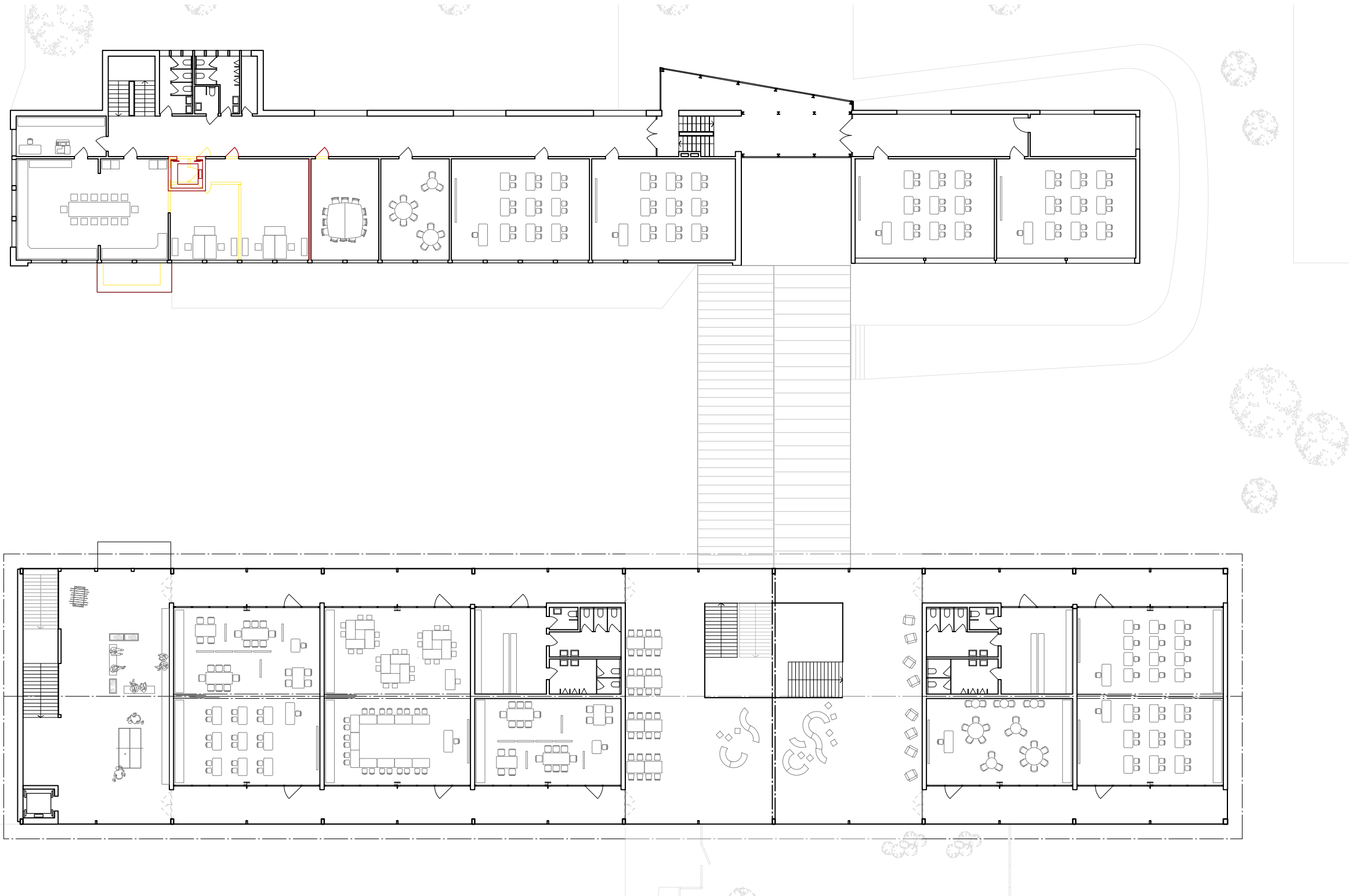




Raumorganisation Obergeschoss

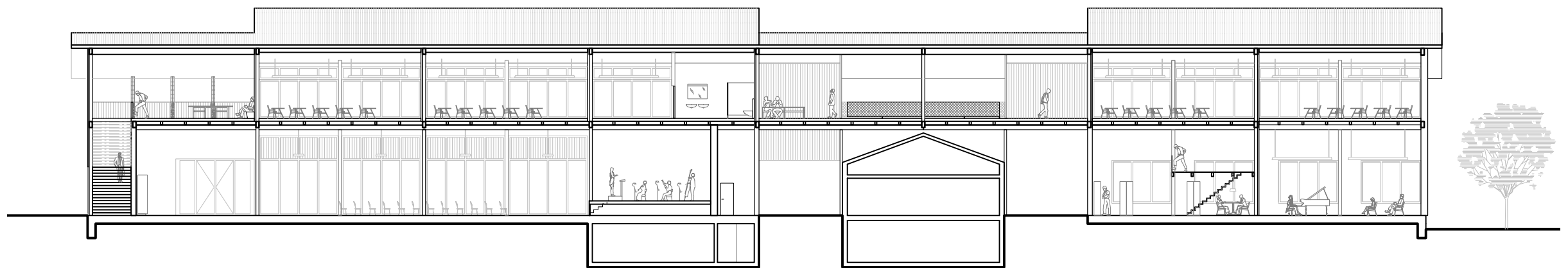
- Warmer Kern (Klassenzimmer und Gruppenräume)
- Kalte Erschliessung (Laubengangtypologie)
- Flexibilität (zuschaltbare Räume)
- Begegnungszonen (Austausch)

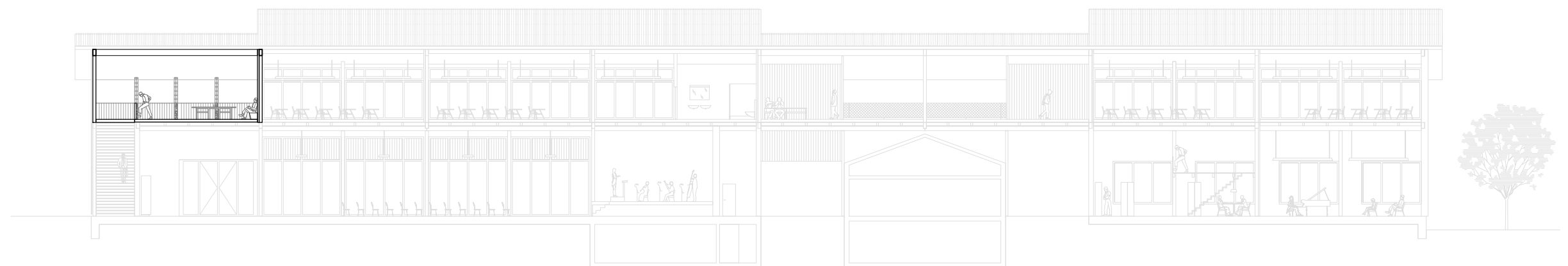


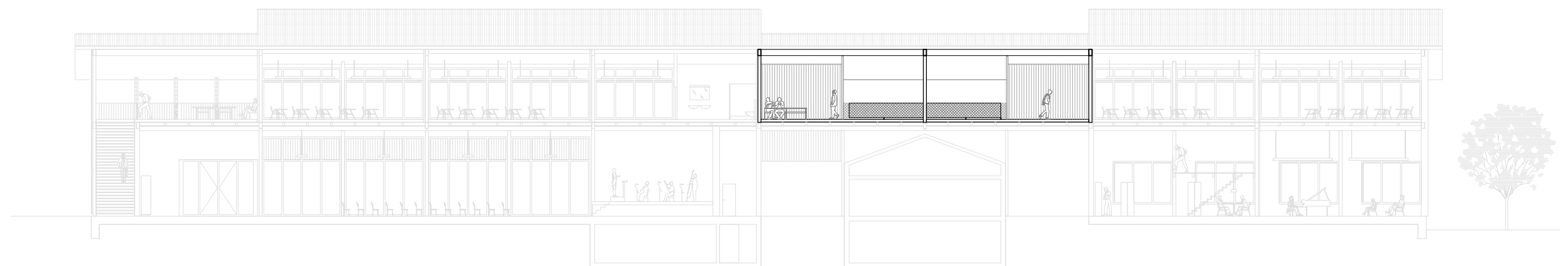
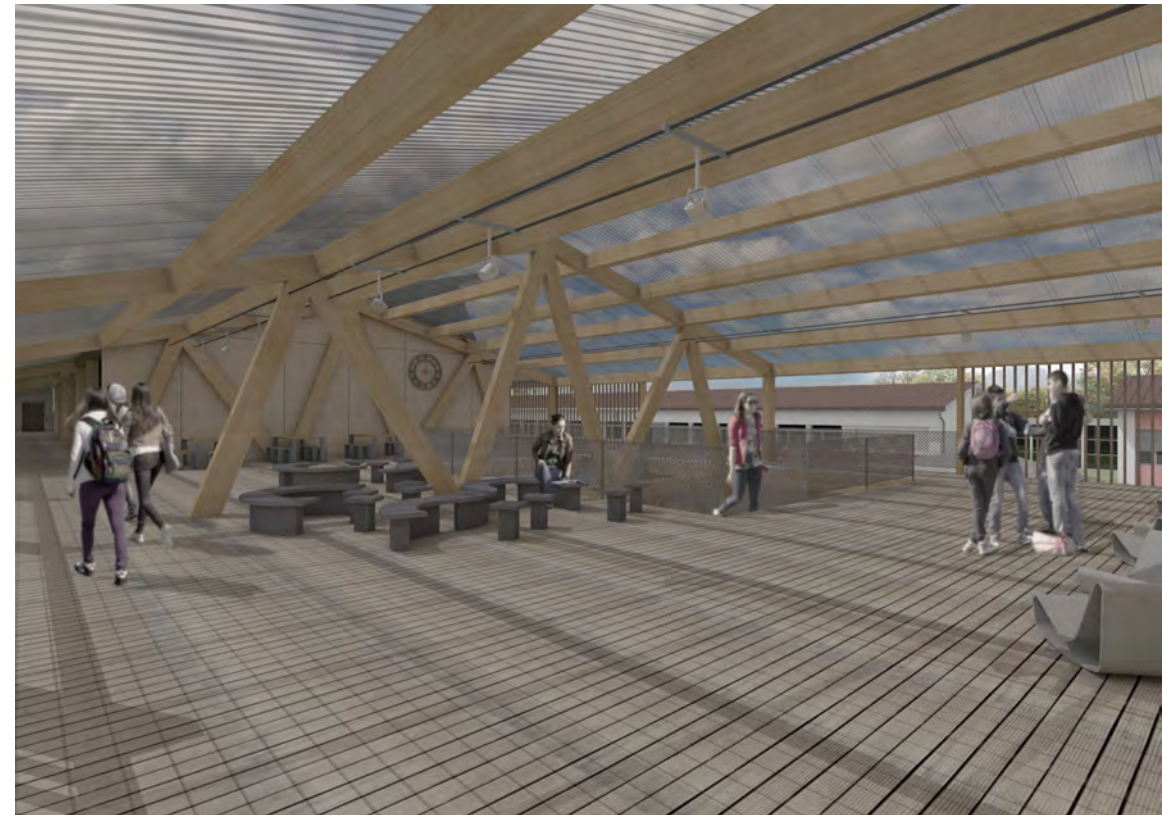


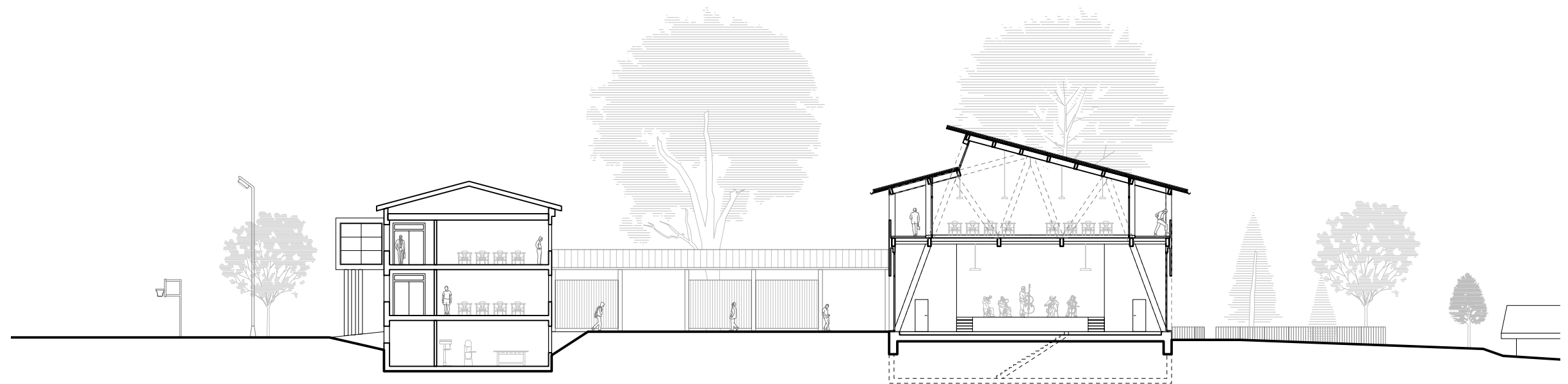


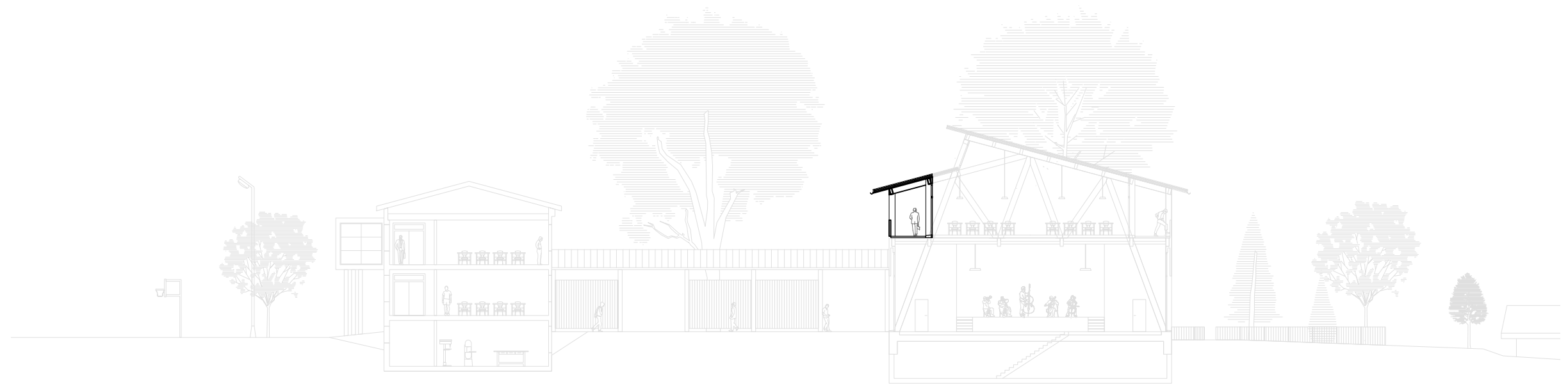
Klassenzimmer





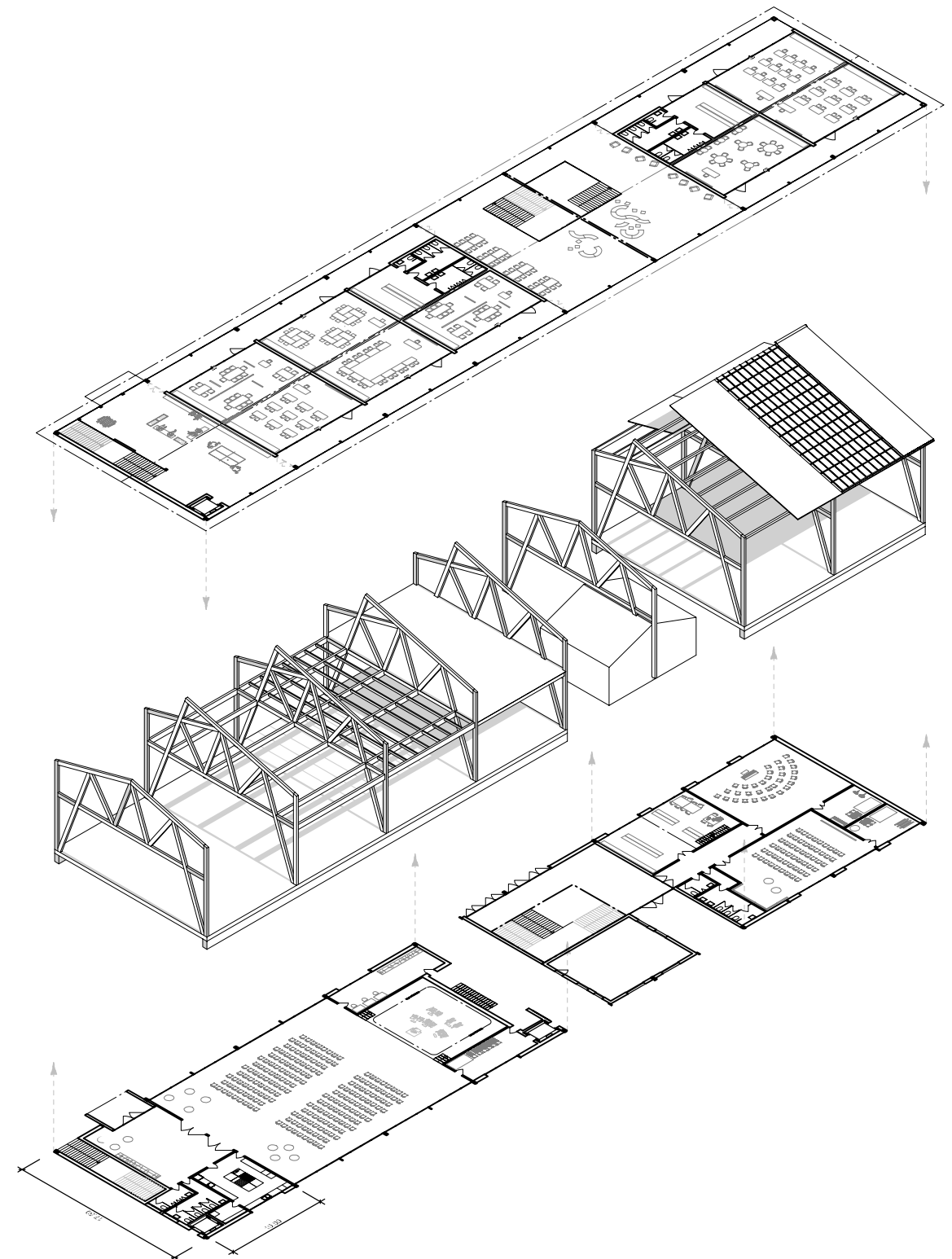
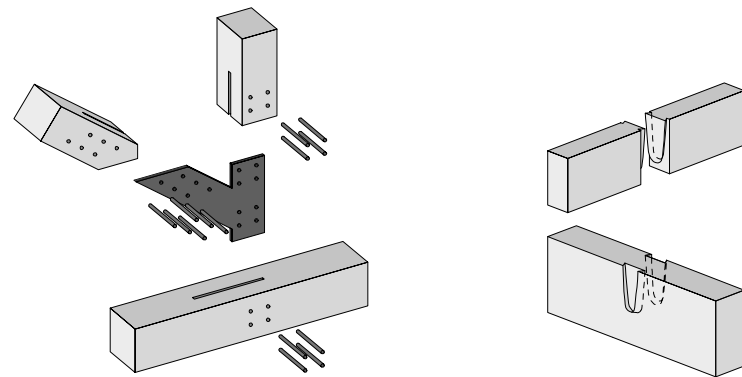




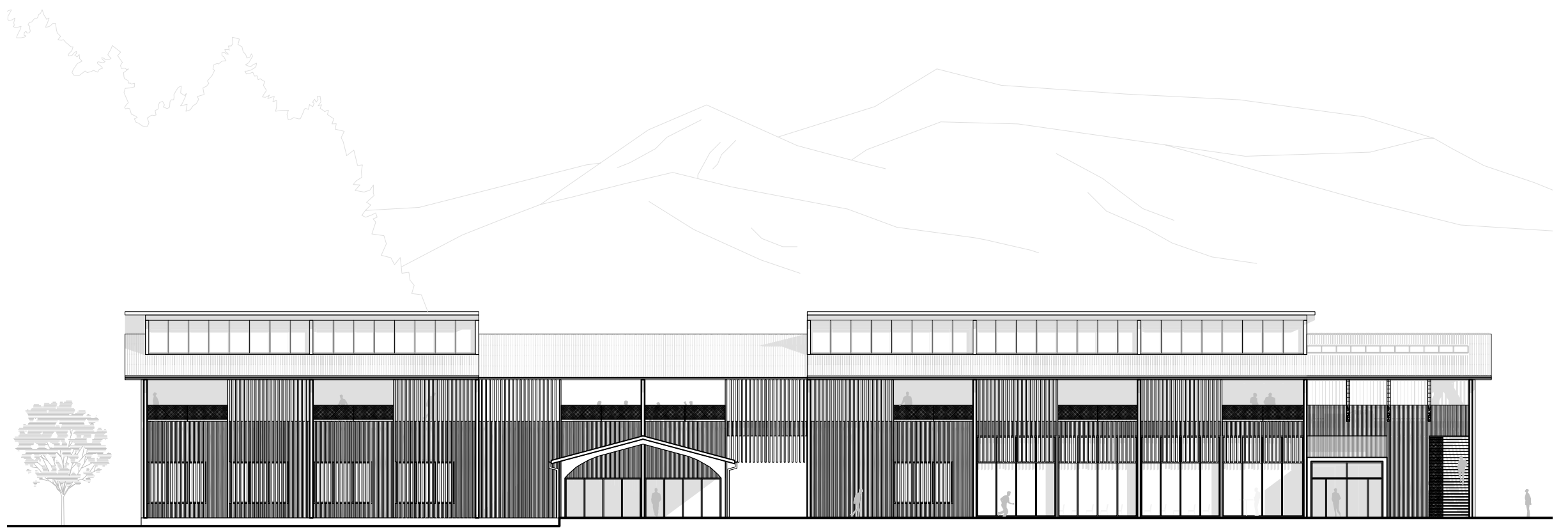


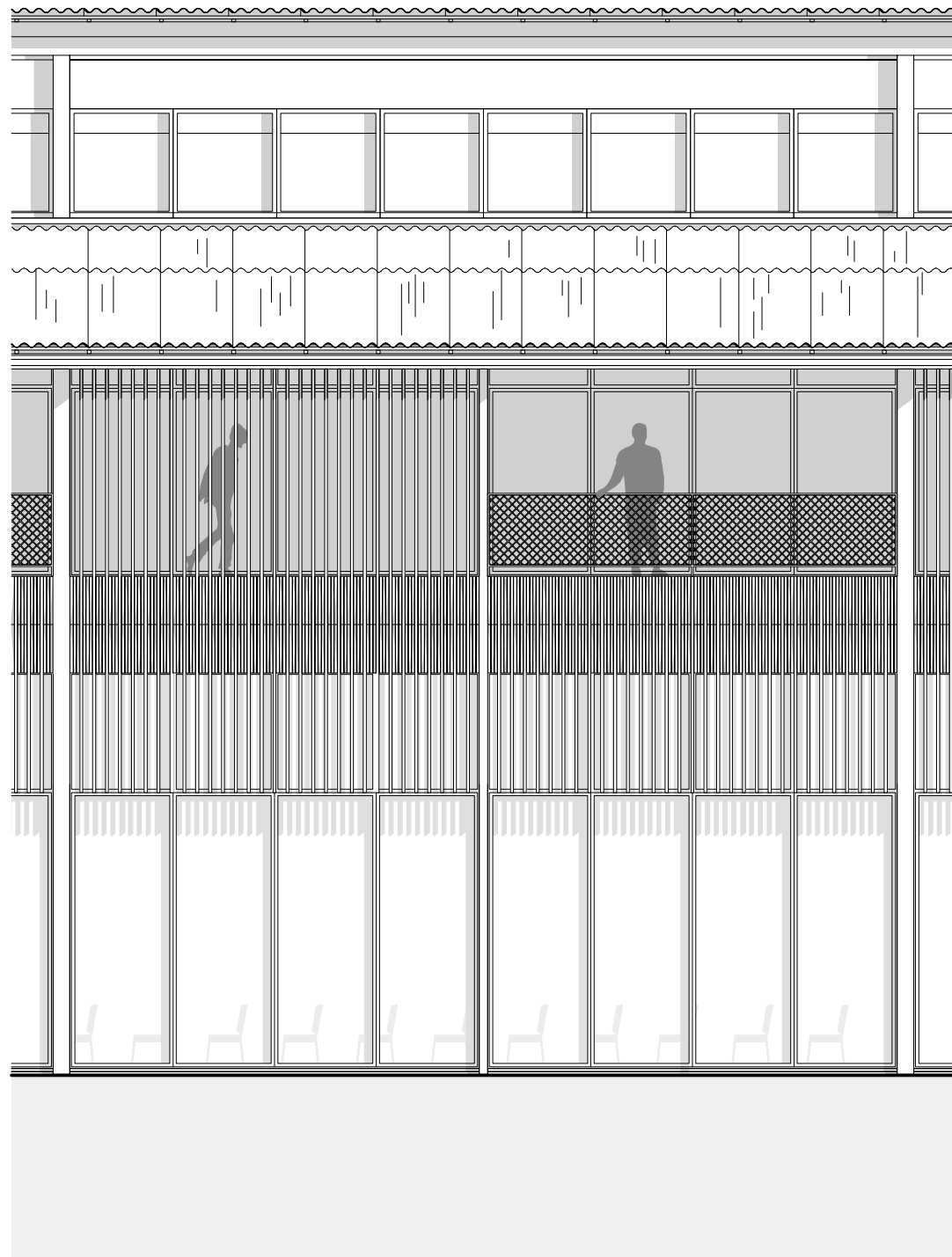
Statisches Konzept

- Raumfachwerk (Höhe OG nutzen)
- Subsysteme (Laubengang, Oblicht)
- stützenfreies EG (Aula)
- wiederholender Hauptträger in Querrichtung
- Unterzüge bei Knotenpunkten in Längsachse
- Balkenlage in Querrichtung
- Aussteifung über Dach

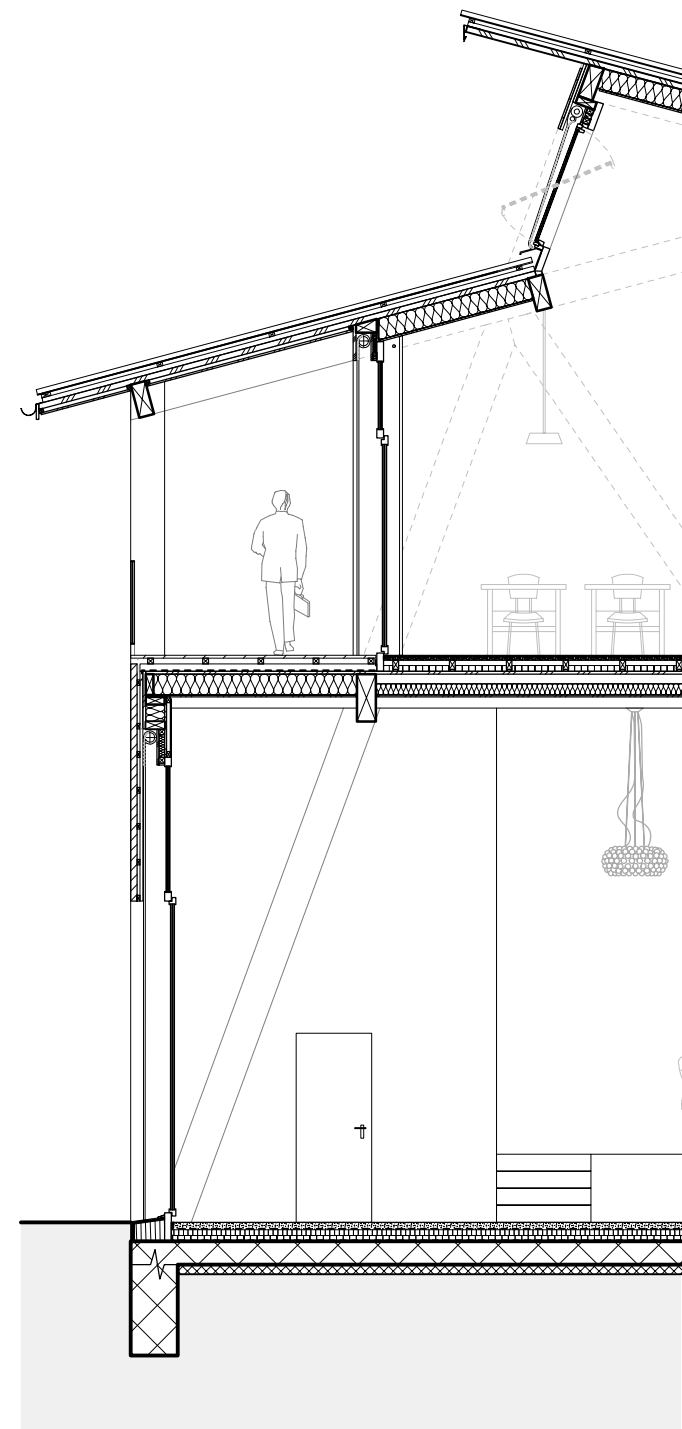




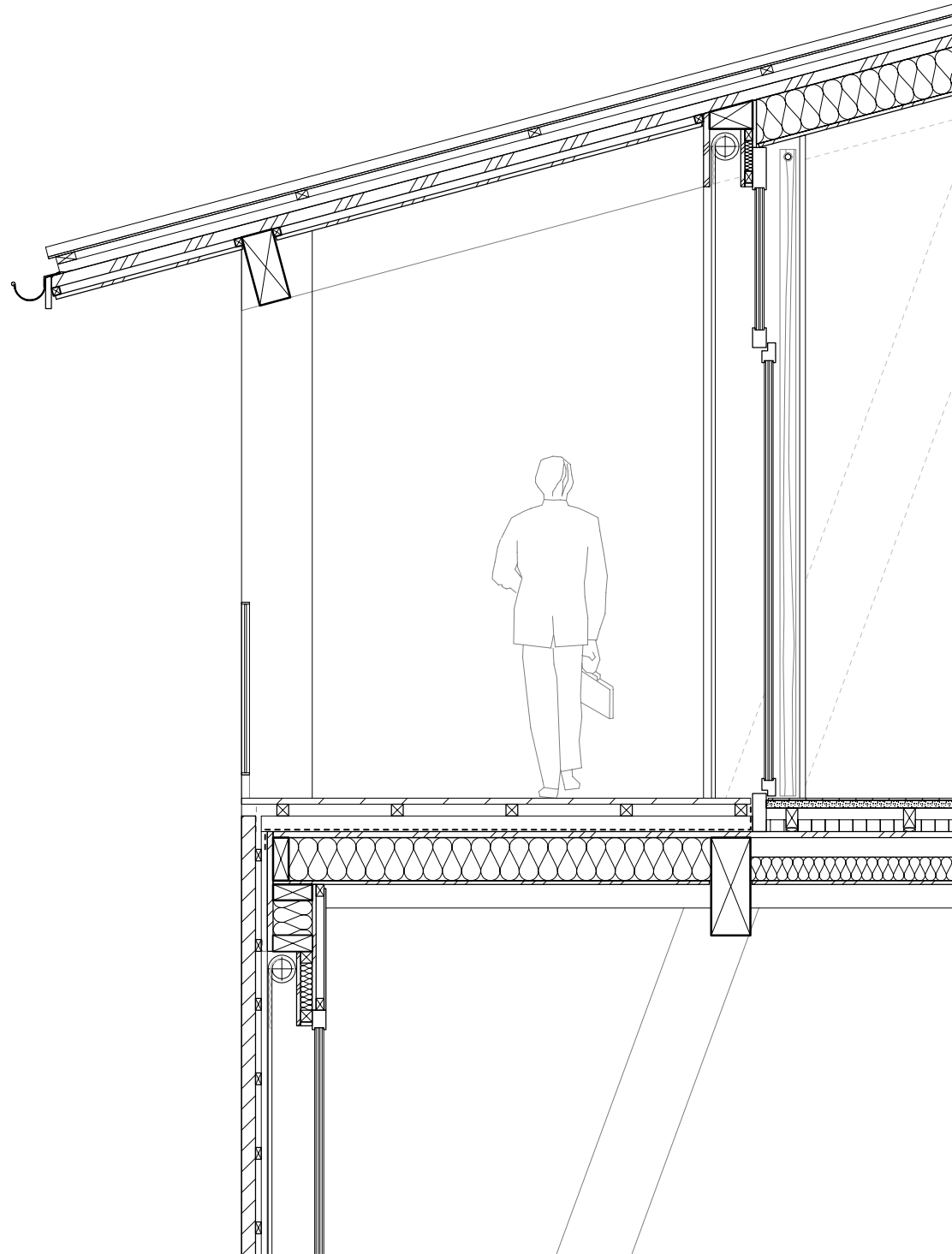




Fassadenansicht 1:80



0 1 2 3



Fassadengestaltung

- Holzlamellen mit verschiedenen Konturen
- Flächiges Bild wird gebrochen
- Absturzsicherung im Obergeschoss





Aussenbereich mit Pausenhof